



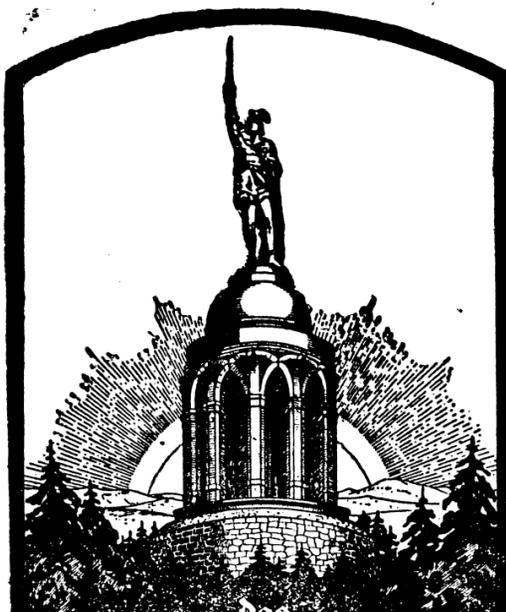
-t. Der Juli erhielt seinen Namen von dem römischen Feldherrn und Staatsmanne Julius Cäsar. Die alten Griechen brachten in diesem Monat dem Apollo als dem Sommergott ihre Festketten, da dieser zur Zeit des höchsten Sonnenstandes seine teils wohlthätige, teils verderbliche Macht ausübte. Karl der Große nannte ihn hewi monat, Heumonat. Er ist die frohe Zeit der Ernte, die für so viele Familien das Brot in den Schrank, das Geld in Borsen und Taschen bringt, den rechten Lohn für mühevollen Arbeit in Feld, Wiese und Wald und Haus. Land-, Feld- und Obstwirte heimsen Gewinne ein und seien es nur — Beerenfucher und Lehrenlöser. Rückert sagt: „Blumen alleine können nicht nähren, aber wo Lehren Nahrung gewähren, freuet der süße, der blumige Schein.“ (Erntelied.) Der Juli ist der Ferienmonat für klein und groß, der Haupterntezeit für Bade-, Kur- und Sommerfrischorte. Wenn seine 31 Tage glücklich vorüber sind, hat er tausende von Herzen erfreut, ihnen Lust und Erholung, vielfach auch viel Arbeit und Segen gebracht. Wind und Wetter spielen freilich dabei die Hauptrolle.

oc. Zeitbilder.

Eisenbahn- und Reiseleben.

Seit man auf den deutschen Bahnen, — höher als wir's je geglaubt, — uns auch für die kleinste Reise — jetzt die Preise hochgeschraubt, — hat sich mancherlei geändert, — und wenn heute man verreist, — trifft man in der zweiten Klasse — nur noch wenige zumeist, — dafür aber mehrt sich täglich — stärker noch als je die Masse — in der dritten und der vierten — und wenn's ginge fünften Klasse. — Eingekleidet in dichter Enge — harret am Bahnsteig schon die Menge, — und sobald der Zug sich naht, — stellt ein jeder sich parat, — dann beginnt das Platz-Erkämpfen, — zwar der Zug kam voll schon an, — doch man glaubt nicht, was er trotzdem — noch in sich verstecken kann. — Drinnen aber im Abteile — geht der Spaß erst richtig los, — einer alten Jungfer stellst du — deinen Koffer auf den Schoß, — ob sie zertert, ist dir schnuppe, — denn das gleiche fühlst du auch, — einer drückt dir eine Kiste — unbarmherzig in den Bauch, — einer steht mit Seelenruhe, — wie du sie noch nie gesehen, — dir seit einer halben Stunde — auf den beiden großen Beinen, — einer stößt in deine Knie — ständig dir den Paraplui. — Um die Langeweile zu lindern, — freust du dich an kleinen Kindern, — die in dem Abteil zumeist — grade drin sind, wo du reist. — Ständig bläuen diese Kröten, — schriller als wie Blechtrompeten, — und Wama ist stets empört, — wenn sich einer drob beschwert. — Naht sich dann die Frühstückstunde, — steigt dir sanft in deine Nase — aus der einen Wagenecke — der Geruch von altem Käse, — den der glückliche Besitzer — kürzlich „hintenrum“ getrieget, — und von dem du schauernd feststellst, — daß er so auch wirklich riecht. — Hinterher pflegt der Verzehr — dich noch einmal anzugähnen, — stochert mit der Bleistiftspitze — noch ein Stündchen in den Zähnen — und so weiter, und so weiter, — schweißgebadet ob der Hitze — starrst du Armer unaufhörlich — nach dem ersten freien Sitz, — doch so weit du selber reist, — fahren auch die andern meist. — Ganz zerbrochen und zerschlagen — kommst du an mit hohlem Magen, — deine Knie tun dir weh, — breitgetreten ist dein Beih, — staubverklebt sind deine Haare, — stöhnend sagst du „Gottbewahre!“ — und verlierst schon heut die Lust, — daß du wieder heimwärts mußt.

Walter-Walter.



Das Deutsche Tageblatt

Herausgeber: Reinhold Wulle

Das Vaterland über die Partei!

Das ist der Grundsatz. Unter ihm sollen sich alle vereinen, die dem Wiederaufbau dienen. Ablehnung des Klassenkampfes! Für sittliche Erziehung und Erneuerung! Hebung deutscher Kunst, deutscher Literatur! Täglich einmal früh erscheinend, monatlich 7,50 Mark.

Berlin SW. 11, Dessauer Straße 6.

Post-Bestellschein

Für nachbenannte Bezugszeit bestellt

Herr — Frau .....

Exempl.	Benennung der Zeitungen usw.	Bezugszeit	Betrag	
			ℳ	¢
1	„Landecker Stadtblatt“	3. Vierteljahr	3	15

Quittung.

Obige ..... Mark Pfennig  
sind heute richtig gezahlt.

1921.  
Post-Annahme.

Um onse Ländla . . .

Robert Karger.

Um onse Ländla hoot's a Mauer,  
Wie em a heilich Paradies;  
Du, liever Herrgott, toaft se schichta  
Zum Schutze ons, doas ies gemieh.  
Du ei dam Herrgottschtutze lab mer  
Biel hundert Joahr schon, deitsch on frei.  
Ihr liewa, blooa gleschta Barje,  
Ihr lieht nicht Fremdes zu ons rei!  
Um onse Ländla hoat's a Mauer,  
Wie em a heilich Paradies,  
Gebaut aus glescher Kraft on Treue,  
Die vo der Haimt nicht nahma lieh.  
Du fell's an Epighuwa gefesta,  
Dns heute haimtesch zu bedrohn,  
Daan wannmerch weisa, wuun der gruze  
Weltzimmermoan hoot 's Loach gelonn!

Aus Band 7 der Glatzer Heimatblätter: „Die Grasschaft Glatz kein Tschechenland“.

Der deutsche Sinn.

Hedwig Klesse.

Deutsch ist der Glatzer Berge Wald,  
Und deutsch der Saig, der dort erschallt,  
In jedem Namen klingt so traut  
Der liebe, deutsche Mutterlaut.

Vom Schneeberg bis zur Niese hin  
Ist kernig deutsch des Glatzers Sinn,  
Deutsch ist sein Land und deutsch sein Herz  
Deutsch seine Treu', wie Stahl und Erz.

Deutsch seines Herzens Flamme loht,  
Unwandelbar in Sturm und Not,  
Und wenn des Reiches Fuge tracht,  
Den deutschen Sinn beugt keine Macht.

Aus Band 7 der Glatzer Heimatblätter: „Die Grasschaft Glatz kein Tschechenland“.

Bühne und Film. Illustrierte Zeitschrift für Theater, Kino, Mode, Gesellschaft. Bierzeitung ein Heft zum Preise von 3 M.

Ein sensationelles Preisauschreiben, das besonders in den Kreisen, der Zigarettenraucher Aufmerksamkeit erregt, bringt die oben erscheinende, Nummer 12 der Zeitschrift „Bühne und Film“. In einer sehr originellen, für derartige Zwecke bisher kaum benutzten Form ist ein Zusammenspiel (10g. Puzzle) aus den Deckelblättern von 21 verschiedenen Zigarettenpackungen hergestellt. Es handelt sich nun darum, die Teilechen so wieder zusammen zu setzen, daß die Deckel wieder entstehen. Als Preise sind für die Einsender der richtigen Lösungen vorläufig 7500 Zigaretten aufgesetzt, die sich wie folgt verteilen: 1. Preis 1000 Zigaretten, drei 2. Preise je zu 500 Zigaretten fünfzig 3. Preise zu 100 Zigaretten.

Aus dem weiteren Inhalt des reichhaltigen Heftes sei besonders ein Artikel über den unter so tragischen Umständen verstorbenen Schauspieler Harry Walden hervorgehoben. Dem Artikel sind hochinteressante, bisher unveröffentlichte Bilder beigegeben die den Künstler in seiner jetzt zum 30. Jahre zurückliegenden Hauptrolle als Karl Heinz in „Alt-Heidelberg“ zeigen. Ein weiteres Bild bringt Harry Walden mit seiner ebenfalls verstorbenen Gattin, der Schauspielerin Frieda Wagen.

Eudlich sei auf eine sehr wichtige Plauderei „Filmreisen“ hingewiesen, die aus der Feder Georg Jacobys stammt, des bekannten Regisseurs des großen Reisesfilms „Der Mann ohne Namen“.

Probenummern versendet kostenlos der Verlag „Bühne und Film“, Charlottenburg 2, Joachimsthaler Str. 41.

Pianos

Harmoniums zu Kauf und Mieta. Orchestrions, elektr. Pianos.

W. Olbrich & Co., Glatz,

Grünestr. 18—18a, part. u. I. Etg., Telefon 1. Grösstes und ältestes Pianoforte-Magazin der Grasschaft.

Klavierstimmungen u. Reparaturen in erstklassiger Ausführung.

Das „Landecker Stadtblatt“ erscheint jeden Sonnabend (Ausgabe Freitag abend.)

Inserate werden bis spätestens Freitag Vormittag 9 Uhr erbeten.

**Hotel Kaiserhof**  
Das ganze Jahr geöffnet  
34 behagliche, saubere, sonnige Fremden-Zimmer  
Wiener Café = eigene Conditorei = Weinstuben  
Grösstes Speisehaus am Platze  
für alle Ansprüche. Preiswerte, gute Verpflegung von Gesellschaften u. Touristen bis zu 400 Personen gleichzeitig. Neue sehenswerte Kolonnaden-Anlage im Garten an der Biele, zugfrei, über 300 Personen bequem fassend :: einzig in Landeck.  
Neu vorgerichteter Saal für 150—200 Personen.  
Jeden Dienstag Réunion = Jeden Freitag Tanz-Tee in dem Garten-Pavillon oder Saal.  
Natur-Theater, Auto-Garage, Kegelbahn in Vorbereitung.

**Heider's Conditorei u. Café im Emanatorium**  
Angenehmer Aufenthalt. Behaglich eingerichtetes Lokal.  
Div. Torten, Kaffee, Dessert- und Teegebäck, Gefrorenes, Eisbaiser, Eis-Schokolade und : Eiskaffee, warme und kalte Getränke. :  
Um gütigen Zuspruch bittet **Adolf Heider.**  
Druck- sachen  
Georg Kristen, Tischlermeister.

**Sommersprossen**  
Das wundervolle Geheimnis ihres Verschwindens teilt allen Leidensgefährten kostenlos mit.  
E. Sternberg, Berlin SW. 68, Junckerstr. 79 B.  
**Wer verkauft?**  
Wir suchen verlässliche Häuser, Villen mit oder ohne Geschäft, Pensionshäuser, Hotels, Gasthöfe, Fabriken, Biegeleien, Mühlen, Güter, Landwirtschaften u. s. w. zur Unterbreitung an vorgem. Käufer.  
Angebote nur von Besitzern.  
H. Lischke, Landeck, Hotel Blauer Hirsch.

**Bebirgshimbeerjaft**  
garantiert mit Zucker eingekocht, zu haben in der Neugebauer'schen Fruchtsaftpresserei  
Landeck, Albrechtstraße 4.

Anfertigung von Einmelöbeln  
Übernahme kompl. Einrichtungen  
Landeck in Schlesien am Bahnhof.

**Sommersprossen**  
entfernt sicher und schnell nur  
**Crema Vademecum.**  
Wählen Sie jedes andere Präparat zurück u. fordern Sie noch heute ausführlichen Prospekt von Ob. Apotheker Günther Heller, Hamburg 23.  
Rückporto erbeten.  
**Inserate** haben im „Stadtblatt“ besten Erfolg!

**Bekanntmachung.**

Es ist beobachtet worden, daß von unseren Moorlagern im Bade unerlaubt Moorerde abgeholt worden ist. Wir machen darauf aufmerksam, daß dies streng verboten ist, als Diebstahl angefaßt und strafrechtlich verfolgt wird.  
Landes, den 28. Juni 1921.  
Der Magistrat. Dr. Jęglinsty.

**Bekanntmachung.**

Sonnabend, den 2. Juli 1921 findet im Rathaus Stadtverordneten-Sitzungsaal die Ausgabe der **Prot. u. Zuckerarten** statt und zwar:  
vormittags von 8-11 Uhr die Nummern 1-500  
nachmittags von 2-5 „ die Nummern über 500.  
Landes, den 28. Juni 1921.  
Der Magistrat. Dr. Jęglinsty.

**Tabak-Fluranmeldung.**

Die Tabakpflanzler werden hierdurch aufgefordert, bis zum 15. Juli d. J. ihre Tabakanbauflächen nach ar, qm oder Stückzahl der Pflanzen bei uns anzumelden.  
Anmeldeformulare sind im Zimmer 8 des Rathauses erhältlich. Wer die Anmeldung unterläßt, wird nach § 41 des Tabaksteuergesetzes bestraft.  
Landes, den 27. Juni 1921.  
Der Magistrat. Dr. Jęglinsty.

Am 1. Juli d. J. geht die gesamte Umsatz- und Grunderwerbsteuer-Verwaltung von den vier Umsatzsteuerämtern und Grunderwerbsteuerstellen des Kreises (Kreisaußschuß Habelschwerdt und Magistrate Habelschwerdt, Landes und Mittelwalde) auf das Finanzamt über. Alle Eingaben pp. in genannten Steuerangelegenheiten sind daher vom 1. Juli ab nur noch an das Finanzamt zu richten. Die von den genannten vier Steuerstellen bereits veranlagten Steuern sind jedoch noch an die in den Veranlagungsschreiben benannten Kassen zu zahlen.  
Habelschwerdt, den 25. Juni 1921.  
Das Finanzamt. gez. Schönfelder.  
Veröffentlichung.  
Landes, den 30. Juni 1921.  
Der Magistrat. Dr. Jęglinsty.

**Bekanntmachung.**

**Lehrling.**

Für das Magistratsbüro wird ein männlicher Lehrling mit guter Handschrift gesucht, welcher Lust hat, sich dem kommunalen Bürowesen zu widmen.  
Gesuche mit selbstgeschriebenen Lebenslauf sind an den Magistrat zu richten.  
Nähere Auskunft wird im Zimmer 8 erteilt.  
Landes, den 25. Juni 1921.  
Der Magistrat. Dr. Jęglinsty.

**Polizeiverordnung betreffend Meldepflicht der Ausländer.**

Auf Grund der §§ 6, 12 und 15 des Gesetzes über die Polizeiverwaltung vom 11. März 1850 und der §§ 187 und 189 des Gesetzes über die allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 wird mit Zustimmung des Bezirksausschusses für den Umfang des Regierungsbezirks Breslau folgende Polizeiverordnung erlassen:

§ 1.  
Jeder über 16 Jahre alte Ausländer ist verpflichtet, sich binnen 48 Stunden nach der Ankunft bei der Ortspolizeibehörde des Ankunftsortes anzumelden.  
Die Meldepflicht greift nicht Platz, wenn der Aufenthalt im Bezirk einer und derselben Ortspolizeibehörde nicht länger als 48 Stunden dauert.

§ 2.  
Die Anmeldung hat persönlich unter Vorlegung des Passes oder des als Paßersatz dienenden amtlichen Ausweises (§ 3 der Verordnung vom 21. Juni 1916 Reichsgesetzl. S. 599) zu erfolgen. Sie wird von der Polizeibehörde unter Beibringung des Amtssiegels und Angabe des Tages und der Stunde der Meldung im Paß oder Personalausweis bescheinigt.  
Der Anmeldung ist ein Lichtbild des Anmeldeenden beizufügen; ist er nicht im Besitze eines gültigen Passes oder Personalausweises, so sind 4 Lichtbilder beizufügen.  
Kranke und Gebrechliche können unter Beibringung einer ärztlichen Bescheinigung schriftliche Voranmeldung einreichen; auch dies muß 48 Stunden nach der Ankunft geschehen; die Polizeibehörde kann nachträgliche persönliche Anmeldung fordern.

§ 3.  
Wer einem Ausländer entgeltlich oder unentgeltlich Wohnung oder Unterkunft gewährt, ist verpflichtet, sich über die erfolgte polizeiliche Anmeldung des Beherbergten binnen 48 Stunden nach der Aufnahme zu vergewissern. Wird ihm die Anmeldung nicht nachgewiesen, so hat er der Ortspolizeibehörde schriftlich oder mündlich binnen 24 Stunden Anzeige zu erstatten. Gibt der Ausländer die Wohnung oder Unterkunft auf, so hat der Wohnungsgeber dies binnen 24 Stunden schriftlich oder mündlich der Ortspolizeibehörde anzuzeigen, sofern nicht der Ausländer sich selbst abgemeldet und dies unter Vorlegung der abgehängten Abmeldung dem Wohnungsgeber nachgewiesen hat.

§ 4.  
Die Ortspolizeibehörde hat über die in ihrem Bezirk sich aufhaltenden Ausländer Listen zu führen, in denen Namen, Alter, Staatsangehörigkeit, Ort des Zuzugs, Tag der Ankunft und Tag der Abmeldung einzutragen sind.  
Bei Kriegsgefangenen ist außerdem zu vermerken, zu welchem Lager sie gehören und bei welchem Arbeitgeber sie beschäftigt werden.

§ 5.  
Alle über 16 Jahre alten Ausländer, die bei Inkrafttreten dieser Verordnung sich bereits länger als 48 Stunden innerhalb des preussischen Staatsgebietes sich aufgehalten haben, ohne daß sie sich bisher bei einer Polizeibehörde angemeldet hatten, sind, auch ohne Wohnungs- und Aufenthaltswechsel, verpflichtet, die Anmeldung binnen 4 Wochen nach Inkrafttreten dieser Verordnung bei der Ortspolizeibehörde ihres gegenwärtigen Aufenthaltsortes persönlich nachzuholen, und zwar auch dann, wenn sie sich im Besitze eines Passes oder Personalausweises befinden.

§ 6.  
Ausländer, die ihrer Meldepflicht gemäß §§ 1, 2 und 5 nicht genügen, sowie Wohnungsgeber, die den Vorschriften des § 3 zuwiderhandeln, werden mit Geldstrafe bis 60 Mk., im Unvermögensfalle mit entsprechender Haft bestraft.  
Neben der Strafe haben Ausländer, die dieser Verordnung zuwiderhandeln, ihre Ausweisung aus dem Gebiet des preussischen Staates zu gewärtigen.

§ 7.  
Die Regierungspolizeiverordnung vom 2. März 1919 und die Anordnung des Generalkommandos VI. Armeekorps vom 16. Juli 1919 sind aufgehoben.  
Breslau den 11. Juni 1920.  
Der Regierungspräsident.

Vorstehendes bringen wir hiermit nochmals zur öffentlichen Kenntnis und Beachtung.  
Landes, den 25. Juni 1921.  
Die Polizei-Verwaltung. Dr. Jęglinsty.

**Carl Tille**

Architekt u. Zimmermeister  
Baugeschäft Landeck i. Schles.

Gerichtlich vereidigter  
Bausachverständiger  
für den Bezirk des Amtsgerichtes Landeck.

Ausführung aller Maurer-  
u. Zimmererarbeiten ..

Technisches Büro für Anfertigung aller zeichnerischen und schriftlichen Arbeiten zu Neu- und Umbauten von Wohn- und Geschäftshäusern :: Einfamilienhäusern, Villen- und Logierhäusern, Fassaden und Wirtschaftsgebäuden : Schätzungen usw.

**Unterhaltungslektüre,  
Musikalien**

für Klavier, Violine,  
Orgel und Gesang;  
Saiten,  
Schreibwaren, Büroartikel,  
Papierforten, Künstler- und  
Ansichtspostkarten, Formulare.  
Leihbibliothek.  
Antiquariat. Lesezirkel.

**Emilie Raupach**  
Hohenzollernstr. 20.

Nach langjähriger Tätigkeit für erste Autoritäten der Universität Breslau habe ich mich in Landeck als

**DENTIST**

niedergelassen. Habe meine Praxis aufgenommen und halte

Sprechstunden Vorm. 9-1  
Nachm. 2-4.

**Dentist M. Fichtner**

Hohenzollernstr. 16.

Zahnersatz — Plomben — Kronen  
Spezialist für abschraubbare Brücken.

Befestigung lockerer Zähne.

Regulierungen nach Dr. Kunert-Breslau.

**Trauer-**

Briefe u. -Karten  
in grösster Auswahl  
fertigt in kürzester Zeit

**A. Urners Buchdruckerei.**

Landecker Stadtblatt.

**A. Preiß, Ofenfabriken**

Ostrog-Ratibor, Rosenberg, Beuthen.

Größtes Unternehmen in Schlesien

empfehlen den Besuch ihrer

**Ofen-Ausstellung in Landeck**

Albrechtstrasse 9 bei Herrn Töpfermeister Tauche.

**Besichtigung ohne Kaufzwang erbeten.**

Neueit: Transportable Kachelöfen.

Verkauf an jeden Interessenten, auch einzelner Kacheln.

**Sommer-  
Ausverkauf**

Beginn:

**Mittwoch, den 29. Juni**

Selten günstige Kaufgelegenheiten in

Damen- Bett-  
Herren- Wäsche Tisch- Wäsche  
Kinder- Wäsche Haus- Wäsche

Leinen- und Baumwollwaren

Waschkleider Blusen Kinderkleidung  
Unterröcke Schürzen  
Gardinen / Möbelstoffe / Teppiche

Verlangen Sie die inhaltsreiche  
**Ausverkaufs-Preisliste**  
Nr. 30  
Zusendung erfolgt kostenlos!

Während der 5 Ausverkaufstage bleiben  
in den Mittagsstunden  
von 1 bis 3 Uhr  
die Geschäftsräume für den Verkauf  
geschlossen!

**Leinenhaus**

**Bielschowsky**

Nikolaistr. 76 **Breslau** Ecke Herrenstr.

**Pensionär-Vereinigung**

Landes und Umgegend  
Sitzung am Donnerstag,  
den 7. Juli, Nachmittag  
4 Uhr im Gasthof zum  
Deutschen Kaiser.

**Das Beerensammeln  
auf dem Hutberge**

ist wegen Sprengen der Städte  
verboten  
Bruchmeister Neumann.

**Kurtheater**

Sonnabend, den 2. und  
Sonntag, den 3. Juli  
**Um den Kuhstall.**

Lustspiel - Neuheit von  
Hubertus - Kraft Graf  
Strachwitz.

Montag, den 4. Juli  
**Die zärtlichen  
Verwandten.**

Lustspiel von Benedig.

Dienstag, den 5. Juli  
**Das Dreimäderhaus.**

**Benefiz**  
von Fritz Teike.

Mittwoch, den 6. Juli  
**Hofgunst.**

Anfang 8 Uhr.

**Nebenverdienst**

finden achtbare Herren durch  
Uebnahme einer Vertretung.  
Offerten unter J. S. 20 an  
die Geschäftsstelle des Stadt-  
blatt erbeten.

**Hotel Goldn. Kreuz.**

Sonntag, den 3. Juli cr.  
Großes

**Tanz-  
Kränzchen.**

Anfang 4 Uhr.  
Entree f. Damen 50 Pf.  
und Herren  
Auf Wunsch auch Schiffe.

Hierzu ladet erbl. ein  
**M. Neugebauer.**  
H. Parzell. Gute Musik.

**Gasthof  
zum 'Kronprinz'**

Raiersdorf.  
Sonntag, den 3. Juli  
Großes

**Tanz-  
Kränzchen.**

Anfang 4 Uhr.  
Es ladet erbl. ein  
**E. Dittert.**

**Das Zahnpulver, No. 23**  
reinst die Zähne so vollkommen, daß  
schon nach kurzem Gebrauch das  
Gebrauchsmittel zur Erhaltung  
verbessert wird. Zähne nach Zahnarzt  
Bahr.  
**Stadt- und Bade-Apotheke und Ring-Drogerie.**

**Visit  
Karten**

empfiehlt  
in großer Auswahl  
**A. Urners  
Buchdruckerei.**

**Suche  
ständig Mädchen**

**Anna Sterz,**  
gewerbs. Stellenvermittlerin,  
Landeck, Glatzerstr. 4.

# Kunstgewerbe- u. Handwerk-Ausstellung

Landeck

Juli 1921

Marienbad

Bei dem Tode unserer innigstgeliebten, unvergesslichen Mutter

## Maria Josephine

sind uns von vielen Seiten Beweise herzlicher Teilnahme entgegengebracht worden, für welche wir auf diesem Wege Allen ein herzliches „Vergelts Gott“ aussprechen. Besonderen Dank dem wohlbl. Magistrat, dem Vorstand des Krankenhauses, Sr. Hochwürden Stadtpfarrer Heinze für die zu Herzen gehenden Trostesworte und den anderen Herren Geistlichen für ihre Beistand und Begleitung, den Herren Chorleiter Forche und Kantor Volkmann und dem Kirchenchor für die erhebende Kirchenmusik u. Grabgesänge, den kath. Vereinen, den Schulkindern, ferner für die Gebetsalmosen, für die kostbaren Kranzspenden und für die herrliche Ausschmückung der Kirche und allen Denen, welche uns durch Wort und Schrift in den schweren Tagen beistanden.

Landeck, den 30. Juni 1921.

Die Grauen Schwestern v. d. hl. Elisabeth im Krankenhause.

Von Sonnabend, den 2. Juli kommen angekündigte Sammetreste soweit Vorrat reicht, z. Verkauf Fritz Grüssner.

## Oswald Beier

am Bahnhof Landeck, Fernruf 65.

Mitglied des deutsch-österreichischen Möbeltransportverbandes, des Provinzialverbandes Schlesischer Möbelspediteure

Spedition, Möbeltransport, Schwerfuhrwerk

übernimmt

Stadt- und Fern-Umzüge von Zimmer zu Zimmer.

Ferntransporte mittels Patent-Möbelwagen ohne Umladung.

Fachmännische Leitung. Kostenanschläge ohne Verbindlichkeit. Beste Empfehlung.

## Helft unseren oberschlesischen Brüdern u. Schwestern!

Am Sonntag, den 3. Juli findet abends Punkt 8 Uhr im Luisensaale ein

## Wohltätigkeits-Abend

zu Gunsten der oberschlesischen Flüchtlinge statt.

Gütige Mitwirkung haben zugesagt:

**Kammersängerin Fräulein Margarete Siems**

Opernsängerin Fräulein Irene Kármán

Kapellmeister Tennstedt

Am Flügel: Fräulein Hedwig Volkmann, Herr Sandberg.

**Ansprache: Lic. theol. Ernst Moering**

Pastor an der Königin-Luise Gedächtniskirche, Breslau.

**Thema: „Das deutsche Oberschlesien“.**

Eintrittskarten im Vorverkauf in Olesch's Buchhandlung und an der Abendkasse. Preise: 6.—, 4.— und 2 Mark.

Programme à 1.— Mk. an der Abendkasse.

Saalöffnung 7 Uhr.

Saalöffnung 7 Uhr.

Wir bitten alle uns zu helfen, Not zu lindern und Gutes zu tun.

Deutsch-Demokratische Partei, Ortsgruppe Landeck i. Schl.

**Außergewöhnliche Gelegenheits-Angebote**  
Wir bringen Qualitätswaren

## Damen-Konfektion

Sommerkleider <sup>gute Stoffe</sup> 85.— 135.— 190.— 225.— 250.— Mk.

Dirndelkleider 88.— 135.—

Sommerblusen 28.— 42.— 63.— 85.— 125.— bis 275.—

Ia Voile

Damen-Oberhemden 58.— 68.— 125.—

Ia Zephir und Opal

Kostümröcke 45.— 60.— 83.— 135.—

Frotté und Baumwoll-Stoff uni und kariert

Kostümröcke 145.— 190.— 240.— 260.—

Reine Wolle, gestreift, uni und schott. glatt und Faltenform

Strickjacken 250.— 290.— 325.— 375.— 425.—

Seide und reine Wolle, flotte Formen

Kinder-Strickjacken in verschiedenen Preislagen

Jumper — Untertaillen — Schlüpfer etc.

**Damenstrümpfe Herren-Socken**

in allen modernen Farben.

Baumwolle, Flor u. Wolle.

**Berliner Blusenhaus** Untere Kursstraße 4.

Bitte genau auf Firma achten.

Samtl. Artikel auch für harte Damen vorräthig.

## Oberschlesienhilfe!

Am Sonntag, den 3. 7. abends 8 Uhr ist im Luisensaal eine Aufführung zum Besten des oberschlesischen Hilfsfonds, veranstaltet von der Deutsch-Demokratischen Partei. In Anbetracht des guten Zweckes bitten wir unsere Parteigenossen um **vollzähliges Erscheinen.**

**Deutschnationale Volkspartei.**

Luisensaal. Bad Landeck.

**Konzert-Abend**

Dienstag, den 5. Juli 1921, abends 8 Uhr

## Dolores Maaß

Violin-Virtuosin Berlin.

Am Flügel: Fräulein Volkmann-Landeck.

Bruch Violin-Konzerte,  
Beethoven F-Dur Sonate  
u. s. w.

Karten zu 4, 7 und 9 Mk. Buchhandlung Olesch und Abendkasse.

Empfehle mein reichhaltiges Lager in Bauartikeln:

Prima Dachpappen, Teer, Klebemasse, Cardolineum, Portland-Cement, Ton-Cement- und Wasserleitungsröhren. Pumpen und Zubehör. Rohrgewebe, Gips, Drahtgeflecht, alle Sorten Ziegel, Schamottziegel- und Platten.

Ferner:

Prima Kochgeschirre in Emaille, Eisen, echt Kosmos, Waschmaschinen, Wäsche-Töpfe, Leinen, Klammern, Löffel, Bestecke,

sämtliche Stahlwaren zu **günstigsten Preisen**

**Arthur Sindermann, Eisenhandlung,**  
Ring und neues Georgenbad.  
Fernruf 6 u. 6 a. Fernruf 6 u. 6 a.

**Hotel Haus Hohenzollern**

Täglich

## Künstler-Konzert

Jeden Dienstag

4-Uhr-TEE mit Tanz

Jeden Donnerstag

**Réunion.**

Um gütigen Zuspruch bittet

**H. Feuerer.**